

**Mitarbeitende der Schulbegleitung**

Ihr Ansprechpartner:

Tel.: 0511 35881-12  
Fax: 0511 35881-82  
isb-k@  
gis-service.de

Ihre Zeichen

Unser Zeichen

Datum

26.05.2023

Liebe Mitarbeitende,

anbei erhalten Sie einen Bogen mit Anregungen, die ggfls. hilfreich sein könnten, um in Ihrem Arbeitsalltag mehr Handlungssicherheit und Selbstwirksamkeit zu erlangen.

Im Zuge von Dienstbesprechungen, Mitarbeitendengesprächen, Fortbildungen und Weiterem wird häufig deutlich, wie unklar in bestimmten Bereichen der Schulbegleitung die Verantwortlichkeiten sind oder welche Handlungsmöglichkeiten und -grenzen für Sie als Schulbegleiter\*innen gegeben sind, bzw. mit wem diese besprochen werden müssten/ könnten. Dies kann besonders dann problematisch werden, wenn es um nicht alltägliche Situationen geht, in denen zeitnah und klar reagiert werden muss. Leider sind dies Dinge, die wir so nicht pauschal aufzeigen können, da die Gegebenheiten an den unterschiedlichsten Schulformen oder bei den unterschiedlichen Kostenträgern sich nicht immer gleichen. Auch die Arbeit mit den Schüler\*innen und Erziehungs- und Sorgeberechtigten gestaltet sich immer wieder anders und wandelt sich im Laufe der Begleitung.

Daher stellen wir Ihnen hiermit Anregungen zur Verfügung, die Sie nutzen können, um für sich bei Ihrer\*m jetzigen Schüler\*in mehr Handlungssicherheit für bestimmte Situationen zu erlangen.

In welcher Form Sie dies nutzen, bleibt Ihnen überlassen, Sie können sich aber gerne jederzeit bei uns melden, wenn es Unklarheiten gibt.

Wir hoffen, Sie damit ein Stück weit unterstützt und bestenfalls entlastet zu haben.

Abschließend bedanken wir uns hiermit bei den Schulbegleiter\*innen, die im Januar 2023 diese Punkte zusammengetragen haben; dies geschah gemeinsam mit der Regie im Rahmen der Entwicklung des Gewaltschutzkonzeptes.

Ihr Team Schulbegleitung

**Gemeinnützige Gesellschaft für  
inklusive Serviceleistungen mbH**Kaiserallee 9  
30175 HannoverTel.: 0511 35881-0  
Fax: 0511 35881-82  
info@gis-service.de  
www.gis-service.deGeschäftsführer:  
Gerlinde Peisker, Roman Kromm,  
Shaodong Fan  
Amtsgericht München HRB 222067  
Steuer-Nr.: 25/207/10505Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ: 100 205 00, Konto: 74 03 200  
IBAN: DE16 1002 0500 0007 4032 00  
SWIFT/BIC: BFSWDE33BER

Gibt es Klärungs- oder Abstimmungsbedarf für Situationen oder Gegebenheiten, die auf dem **Schul- oder Nachhauseweg** entstehen können (z.B. verspätete Busse, Baustellen)?

Gibt es Klärungs- oder Abstimmungsbedarf für Situationen oder Gegebenheiten, die auf dem **Schulgelände** entstehen können (z.B. Rückzugsmöglichkeiten auf dem Schulhof)?

Gibt es Klärungs- oder Abstimmungsbedarf für Situationen oder Gegebenheiten, die **in der Schule** entstehen können (z.B. in der Mensa oder im Werkraum)?

Ist es notwendig, **Absprachen** mit relevanten Personen zu treffen, wenn Ihr\*e Schüler\*in ein Verhalten zeigt, welches zu Situationen führen kann, die in irgendeiner Art Gewalt erzeugen können (z.B. Weg- oder Hinlaufverhalten, „Overload“)?

Wissen Sie um die **Ansprechpartner\*innen und deren Erreichbarkeit**, an die Sie sich seitens verschiedener Belange, in der Schule/ auf dem Gelände/ auf dem Schulweg wenden können?

Ist es notwendig, Absprachen zum **Thema Körperkontakt und Nähe und Distanz** zu treffen (z.B. bei Pflegesituationen, Begrüßungen oder beim Verhindern von bspw. selbstverletzendem Verhalten)?

Ist es notwendig, Absprachen zum Thema **Mediennutzung** zu treffen?

Ist es notwendig, klare Absprachen dazu zu treffen, wie Sie **Stellung gegen diskriminierendes, rassistisches, gewalttätiges und sexistisches Verhalten** von anderen Schüler\*innen oder Lehrkräften beziehen können/ sollten?

Gerne können Sie an Ihrer Schule fragen, ob es ein **Gewaltschutzkonzept** gibt und ob dieses einsehbar ist; weisen Sie dann gerne auch auf unser Gewaltschutzkonzept hin!

***Sie brauchen nur die Punkte zu bedenken, die auch für Sie relevant sind, nicht alles kann für Sie und Ihre\*n Schüler\*in von Belang sein.***

***Nicht bei allem Klärungs- oder Abstimmungsbedarfen ist es notwendig, mit allen Beteiligten darüber ins Gespräch zu gehen; bitte überlegen Sie eigenständig, mit wem dies notwendig ist (z.B. Schüler\*innen, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, Regiemitarbeiter\*innen).***

***Sollten Sie Fragen oder Unsicherheiten haben, melden Sie sich bitte jederzeit gerne bei uns.***